

WIR-Network Zürich besuchte Hensa Lago Marina

Den wohl letzten perfekten Sommerabend nutzte das WIR-Network Zürich, um in Altendorf die Hensa-Werft Hensa Lago Marina zu besichtigen. Im Anschluss ging es mit dem Schiff auf eine kleine Zürichsee-Rundfahrt.

Die über 600 Teilnehmer der WIR-Network Zürich-Veranstaltungen sind ausschliesslich Unternehmer von KMU Betrieben aus der Stadt Zürich, rund um den Zürichsee und dem Kanton Glarus. Vor Kurzem durften rund 60 Mitglieder des Vereins in Altendorf einen Blick hinter die Kulissen der Hensa AG werfen.

Interessanter Rundgang

Die beiden Inhaber Björn und Oliver Hensler führten die interessierten Besucher in zwei Gruppen durch Werft, Werkstatt wie auch durch die verschiedenen Boots-Lagerplätze und zeigten dabei neben wunderschön restaurierten Holzbooten (die noch vom Grossvater gebaut wurden) Schiffe zum Fischen und auch modernste Sportboote. «Ein Schiff zu besitzen, ist heute nicht mehr das alleinige Privileg eines Millionärs», meinte Oliver Hensler auf dem Rundgang. «Natürlich kann der Bootsbesitz immer noch ein kostspieliges Hobby sein – doch können Boote auch pro Stunde, Tag oder Saison gemietet werden.»

Es war für die Teilnehmer interessant zu erfahren, dass hier ein «Full-Service» vom Verkauf über die Wartung bis zur Dienstleistung – vor und nach einem Ausflug – geboten wird. Natürlich war es für die KMU, von denen viele aus handwerklichen Berufen stammen, spannend zu hören, wie es zum Beispiel um die Ausbildung, die



Oliver und Björn Hensler mit Christina Giampa vor der Hensa-Trockenhalle.

Bild zvg

Rekrutierung von Berufsleuten oder die allgemeine Entwicklung des Betriebs steht. Auch die Thematiken der mangelnden Bootsplätze und die vor Kurzem absolvierte Nachfolgeregelung und Firmenübergabe des Familienbetriebs wurden behandelt.

Bootsausflug auf Zürichsee

Im Anschluss an den Rundgang führte der gemütlichere Netzwerk-Teil auf das

Ausflugsboot «MS Obersee II». Nach einer Rundfahrt über Rapperswil – Stäfa – Meilen – Horgen – Freienbach mit leichtem Nachlassen ging es zurück nach Altendorf in die Werft. Bereits auf der Rückfahrt konnte das annähernde Gewitter bestaunt werden, das von der Innerschweiz her die Gruppe langsam aufholte.

Beim Ausstieg fielen dann schon die ersten Regentropfen, und die meisten

ahnten, dass sich mit diesem wunderschönen Abend der Sommer nun wohl verabschiedet hat und dem Herbstwetter Platz macht.

Plattform zum Austausch

Der Ablauf an WIR-Network-Veranstaltungen ist stets ähnlich aufgebaut: Die angereisten Teilnehmer registrieren sich, danach wird die gastgebende Firma präsentiert oder besichtigt. Nach aktuellen Informationen der WIR-Bank folgt ein Fachvortrag zu einem Thema über KMU im Allgemeinen, Unternehmensführung oder Persönlichkeitsbildung.

Die WIR-Business-Events informieren über aktuelle Themen im KMU-Umfeld und sind eine ideale Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen. Die regionalen WIR-Netzwerke bieten den Mitgliedern, die aus verschiedenen Branchen kommen, eine Plattform für Austausch, Wissen und Vernetzung. Zudem sind diese Anlässe eine gute Gelegenheit für den Kontaktaufbau mit möglichen neuen Kunden und Lieferanten.

Geschäftsbeziehungen sind auch Begegnungen von Mensch zu Mensch. Deshalb haben gesellschaftliche Anlässe in den WIR-Netzwerken selbstverständlich ihren festen Platz: Spass und Entspannung in einer freundschaftlichen Atmosphäre unter Gleichgesinnten. Weitere Informationen oder die nächsten Veranstaltungen finden Sie unter wir-network.ch/zurich. (pd)

Für jedes Objekt den richtigen Preis

Die Mitarbeitenden von Solecasa empfehlen, für den Verkauf von Immobilien einen Makler zu engagieren.

«Warum einen Makler beauftragen? Wir kennen den Wert unserer Liegenschaft doch selbst am besten», mag sich mancher Immobilienbesitzer sagen. Eine oft sehr teure Fehleinschätzung, die dazu führt, dass Objekte unter Wert oder nicht zeitgerecht veräussert werden können. Allein schon die emotionale Bindung kann den Verkaufserfolg verhindern.

Marktnähe, umfangreiches Immobilien-Know-how, langjährige Verkaufserfahrung, gepaart mit Verhandlungsgeschick, Konzentration auf die Immobilie, die namentliche Kenntnis potenzieller Kaufinteressenten und die Erreichbarkeit während des ganzen Tages sowie emotionale Distanz sind die Merkmale seriöser und erfolgreicher Makler und Immobilien-Treuhänder. Die ausschliessliche Orientierung am Kundenauftrag, der professionelle und aufeinander abgestimmte Einsatz aller Vermarktungsinstrumente

sowie die Kenntnis von Abwicklung und Finanzierung sichern den optimalen Verkaufspreis. Maklerprovision und Werbekosten sind im Verkaufspreis enthalten und dazu noch steuerlich absetzbar.

Mit einer Erfahrung von mehr als 32 Jahren erfolgreicher Tätigkeit, umfassender Kenntnis der Region und einem bewährten Gespür für den Käufermarkt ermittelt Solecasa den Marktwert des Objekts nach den Standerregeln der Schweizerischen Maklerkammer SMK, dem exklusiven Zusammenschluss der führenden Makler der Schweiz. Solecasa Immobilien richtet ihre gesamte Tätigkeit konsequent auf individuell abgestimmte Dienstleistungen und das Maklergeschäft aus – Grundlage für eine zuverlässig erfolgreiche Firmentradition. Das Motto, Auftraggeber und Interessenten stets mit Kompetenz, Herz und Leidenschaft zu betreuen, ist Leitlinie von Solecasa. Langjährige Mitgliedschaften im Schweizerischen Verband der Immobilienwirtschaft SVIT und der exklusiven SMK bürgen ebenfalls für Qualität und Seriosität.

Solecasa Immobilien, mit Sitz in Altendorf, bietet die Gelegenheit zu einer unverbindlichen und kostenfreien Wertermittlung als Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf von Immobilien. Dieser Service wird allen Interessenten bis zum 31. Oktober offeriert. Weitere Infos erhält man unter www.solecasa.ch oder telefonisch unter 055 442 48 49. (pd)



Pamela V. Martini-Gutmann (links) und Marianna C. Gutmann-Bründler von Solecasa.

Bild zvg

Den Norden mit dem Kreuzfahrtschiff entdecken

Diga Reisen veranstaltet einen Themenabend, bei dem über Kreuzfahrtangebote in den Norden informiert wird.

Am diesjährigen Themenabend von Diga Reisen präsentieren die Reederei MSC Kreuzfahrten und Glur-Reisen mit Hurtigruten, wie man auf ganz unterschiedliche Weise den Norden entdecken kann. Der spannende Gemeinschaftsabend findet am 20. September um 18.45 Uhr statt.

Hurtigruten ist die Bezeichnung für die legendären norwegischen Postschiffe aus dem 19. Jahrhundert. Heute werden vorwiegend Passagiere und Fracht transportiert. Doch mit ihrer spektakulären und wilden Naturkulisse lockt «die schönste Seereise der Welt» längst Touristen aus aller Welt an. Ein Experte von Glur-Reisen zeigt in seinem imposanten Bildervortrag, warum es sich lohnt, auf dieser Reise den Fotoapparat immer griffbereit zu halten.

Es geht locker zu und her

MSC Kreuzfahrten ist eine der beliebtesten Reedereien bei der Schweizer Kundschaft. An Bord geht es locker

zu und her, und es wird Deutsch gesprochen. Die «MSC Meraviglia» ist das neuste Schiff der Flotte. Am Kreuzfahrten-Event präsentiert ein Spezialist der Reederei das Highlight der kommenden Saison: eine spannende Nordland-Reise von Hamburg bis nach Spitzbergen. Luxus pur ist auf diesem modernsten Kreuzfahrtschiff gepaart mit der Entdeckung unberührter Natur und einzigartiger Fjordlandschaften.

Zwei verschiedene Angebote

Hurtigruten und MSC Kreuzfahrten sind zwei ganz unterschiedliche Möglichkeiten, den Norden zu entdecken. Beim anschliessenden Apéro haben die Besucher die Gelegenheit, im persönlichen Gespräch herauszufinden, welches Schiff am besten zu ihnen passt. Der Eintritt ist gratis, die Teilnehmerzahl limitiert. Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. 0848 735 735 oder info@digareisen.ch. Mehr Informationen unter www.digareisen.ch/kreuzfahrten. (pd)



Mit dem Kreuzfahrtschiff kann man bestens den Norden entdecken.

Bild zvg

Es ist wieder Kürbissaison

Der Ludihof in Benken lädt alle Interessierten ein, die Kürbisausstellung zu besuchen.

Am kommenden Samstag und Sonntag findet jeweils ab 10 Uhr auf dem Ludihof im Doggen in Benken eine Kürbisausstellung statt.

Es werden über 50 Sorten Speise und Zierkürbisse gezeigt und angeboten. «Kürbisse sind so beliebt geworden, dass sich die Leute fast danach sehnen, bis wir jeweils über den Bettag unsere Kürbisausstellung eröffnen», so Monika Schuler, Bäuerin des Ludihofs. In der Festwirtschaft können neben Würstchen vom Grill und Pommes-Frites auch Kürbisse in verarbeiteter Form gekostet werden, sei das als Kürbissuppe, Kürbisfleischkäse oder Kürbisrisotto und zum Dessert auch als Kürbiskuchen.

Kürbisse als Dekoration

Die Besucherinnen und Besucher können sich davon überzeugen, dass Kürbisse nicht nur farbenfroh und formenreich, sondern auch kulinarische Multitalente sind. Die meisten dieser herbstlichen Delikatessen sind nicht nur eine Gaumenfreude, sondern unverarbeitet auch als Dekoration eine Augenweide. Die Ausstellung wird durch diverse Attraktionen bereichert, zum Beispiel einem originellen «Süüli-Rennen» um 13 und 16 Uhr.

In «Schulers Hofladen» findet man hausgemachte Produkte wie Teigwaren (trendige Herbstsorten wie Kürbis-, Steinpilz- oder Marroniteigwaren), Dörrfrüchte, verschiedene Konfitüren, Trockenfleisch oder auch die besonders attraktiven «essbaren Geschenkhosentaschen im Edelweisslook». Natürlich werden Kürbisse auch über die Dauer der Ausstellung hinaus verkauft.

«Schulers Hofladen» auf dem Ludihof ist jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Am Samstag ist er von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Ludihof ist ab der Autobahnausfahrt Reichenburg oder Grynau Uznach gut signalisiert zu erreichen. Weitere Informationen erhält man telefonisch unter 055 283 15 84 oder www.ludihof.ch. (pd)



Auf die Kürbisausstellung auf dem Ludihof freuen sich viele Besucher.

Bild zvg

Hochzeit am Zürichseeufer

Informieren Sie sich an der Hochzeitsmesse auf der Halbinsel Au über die verschiedenen Möglichkeiten für Ihr geplantes Hochzeitsfest am linken Zürichseeufer. Lassen Sie sich in Sachen Blumendekoration, Tortencreation, Limousinen- oder Kutschenfahrt sowie Trauringe von lokalen Anbietern inspirieren. Der Anlass findet am Sonntag, 24. September, von 10 bis 17 Uhr im Landisaal an der Austrasse 59 in der Au statt, der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.halbinsela.ch. (pd)